

# Verifikationen, Falsifikationen, klinische Symptome

Von Carl Rudolf Klinkenberg



## Herpes zoster – Natrium muriaticum

### Fall 1

Eine 48-jährige Patientin kommt am 16.09.2008 mit akutem Herpes zoster. Der Ausschlag befindet sich am Rand der rechten Achselhöhle an der seitlichen Brustwand und etwas noch am Oberarm. Zur Vorgeschichte: Am 08.09. hatte die Patientin sehr starke Zahnschmerzen an einem Backenzahn. Der Zahn war kariös und wurde von einem Zahnarzt versorgt. Am 10.09. hatte sie eine berührungsempfindliche Hautpartie. An dieser Stelle trat am 12.09. die Gürtelrose auf.

Der Ausschlag besteht aus 3 Gruppen von Bläschen mit einer hellen Rötung um die einzelnen Bläschen. Er **nässt** etwas. Die betroffenen Stellen sind überwiegend kreisförmig. Die Haut fühlt sich überreizt und wund an und ist äußerst **berührungsempfindlich**. Am Schulterblatttrand ist ein vergrößerter Lymphknoten tastbar. Die Patientin fühlt sich sehr schwach und erschöpft, schlimmer vormittags; etwas fröstelig. Seit dem Tag, an dem die Gürtelrose auftrat, ist sie traurig. Sie sagt, sie könne andauernd **weinen**.

### Mittelgabe und Dosierung

*Natrium muriaticum* C 200 (Gudjons) 2 Globuli abends vor dem Schlafen.

### Begründung der Arzneiwahl

#### 1. Repertorisation

- mit S. Lillenthal: *Homöopathische Therapeutika* [8]:
- Herpes, kreisförmiger Herpes: Bar-c., Calc., Clem., Nat-m., Sep., Tell.
- Herpes, feucht: Nat-m.
- mit dem *Therapeutischen Taschenbuch* [1]:
- < Berührung: *Nat-m.*

#### 2. *Materia medica*, Kenntnis

- Traurigkeit, eine Verschlimmerung morgens, am Vormittag und von 9 bis 10 Uhr sind charakteristische Symptome von *Nat-m.* [3].

#### 3. *Materia medica*, Vergleich

- Schmerzhaft empfindlichkeit der ganzen Körperhaut, auch geringer Stoß oder Quetschung schmerzt sehr [6].
- Herpes: about mouth and on arms and thighs; ... moist oozing.
- Herpes circinatus; ... blisters starting up on burning spots, with clear, watery contents.
- Shingles or herpes zoster [5].

### Verlauf

Der Hautausschlag ist am Tag nach der Mittelgabe auffällig weniger gerötet, der Hof um die Bläschen ist verschwunden. Die Berührungsempfindlichkeit der Haut breitet sich erst auf den Unterarm aus und verschwindet nach zwei Tagen ganz. Die Gürtelrose ist von Tag zu Tag weniger sichtbar und heilt ab. Das Allgemeinbefinden ist ebenfalls am Tag nach der Gabe deutlich besser. Nach zwei Tagen spürt die Patientin keinerlei Schwäche oder Erschöpfung mehr. Sie sagt, sie habe nach der Mittelaufnahme eine „Riesenenergie“ bekommen; es ging ihr so gut, wie schon lange nicht.

Nachbeobachtung: 2 Jahre.

### Verifizierte Symptome

- Herpes zoster.
- Hautausschlag blasenartig.
- Herpes zoster/Hautausschlag, nässend.
- Herpes zoster/Hautausschlag, Berührungsempfindlichkeit der Haut, mit.
- Herpes zoster/Hautausschlag, Weinerlichkeit, Traurigkeit, mit.

## Fall 2

Eine 58-jährige Patientin kommt am 12.06.2009 wegen einer **Gürtelrose**, die seit einer Woche besteht. Die Gürtelrose breitet sich fleckförmig am linken oberen Rücken und der Schulter im Verlauf des Dermatoms C7 aus. Die Flecken sind dunkelrot und haben Bläschen. Der Ausschlag juckt und brennt etwas. **Morgens beim Erwachen** ist er stärker gerötet. Wenn die **Sonne** darauf scheint, ist er sehr unangenehm und leicht schmerzhaft. Kratzt sie, dann brennt und nässt der Ausschlag und der Juckreiz lässt etwas nach. Wenn sie über die betroffene Stelle mit der Hand streicht, empfindet sie ein leichtes Stechen. Zu Beginn der Gürtelrose hatte sie noch keine Empfindungen an der Haut, sondern sporadisch intensive Schmerzen tief im Muskel im linken Oberarm. Der Muskel fühlte sich beim Betasten hart an.

In den letzten Tagen Kreislaufprobleme mit Schwindel und Übelkeit. Die Patientin hat zeitweise Sehstörungen, die zum ersten Mal vor 5 Tagen auftraten: Sie sieht leicht **gezackte Lichtstreifen**, die durch das Gesichtsfeld wandern.

Zur Vorgeschichte: Sie hatte in den letzten Monaten extrem viel Arbeit. Bevor die Gürtelrose auftrat, fühlte sie sich gestresst und erschöpft. Sechs Tage vor Beginn der Gürtelrose hatte sie einen sehr starken **Sonnenbrand**. Dieser war noch nicht ganz abgeheilt, als im Bereich des Sonnenbrandes die Gürtelrose auftrat.

## Mittelgabe und Dosierung

*Natrium muriaticum* C 1000 (Gudjons) 2 Globuli abends vor dem Schlafen.

## Begründung der Arzneiwahl

### 1. Repertorisation

– mit dem Boger-Bönninghausen- [2] und dem Kent-Repertorium [7]

- Eyes, vision, zigzags: **Nat-m.** [2: 344]
- Sun, burn, from *agg.*: Ø [2: 1145]
- Sun [heat of], in the, *agg.*: Ø [2: 1144]
- Sonne, Folgen von Sonnenbestrahlung: **Nat-m.** [7: 523]
- Conditions, awaking, when, *agg.*: *Nat-m.* [2: 1106]
- Skin, vesicles, blisters etc.: **Nat-m.** [2: 977]
- Hautausschläge, Herpes zoster: *Nat-m.* [7: 183]

### 2. Materia medica, Kenntnis

- *Nat-m.* ist bekannt für eine Verschlimmerung durch Hitze, Sonnenhitze und im Sommer [3]. Das Mittel steht nicht in den Repertoriensrubriken für Sonnenbrand und Verbrennungen.

### 3. Materia medica, Vergleich

- \*Schwarze Punkte vor den Augen, ° und Lichtstreifen; ... feuriger Zickzack um alle Dinge [6: 196].<sup>1</sup>

### Verlauf

Direkt nach der Einnahme des Mittels muss die Patientin heftig gähnen. Die Nasenschleimhaut schwillt an und die Augen tränen. Danach beginnt ihre Nase zu laufen und sie hat einen schleimigen Auswurf. Das Ganze dauert 15 Minuten. Das **Gähnen** hält noch einige Tage an und erstaunt die Patientin, weil es erst seit der Mitteleinnahme aufgetreten ist!

Die Gürtelrose heilt sichtbar von Tag zu Tag ab. Die Patientin fühlt sich an den ersten beiden Tagen nach der Einnahme extrem müde. Am Tag nach der Einnahme tritt vorübergehend eine juckende Hautrötung mit Bläschen an der rechten Fußsohle auf; am nächsten Tag erscheint dasselbe an beiden Handflächen. Der Ausschlag ähnelt der Gürtelrose.

Erst 3 Tage nach der Mittelgabe erzählt mir die Patientin, dass sie oft **weinen** muss. Sie hatte sich seit einem halben Jahr erschöpft und depressiv gefühlt. Vor 19 Jahren hatte sie schon einmal eine schwere Erschöpfungsdepression. Damals war sie durch die Depression sehr eingeschränkt, und sie konnte ein halbes Jahr lang nicht arbeiten. Dieses Mal wird ihre Stimmung nach 3 Tagen deutlich besser. Das Weinen hört nach 2 Wochen vollkommen auf.

Die Weinerlichkeit der Patientin bestätigt zusätzlich die Arzneiwahl von *Nat-m.*

Nachbeobachtung: 1½ Jahr.

## Verifizierte Symptome

- Herpes zoster.
- Hautausschlag blasenartig.
- Herpes zoster: < Sonne, < Hitze, nach Sonnenbrand.
- Herpes zoster, Sehstörung, mit.
- Herpes zoster/Hautausschlag, Weinerlichkeit, Traurigkeit, mit.
- Herpes zoster, Verhärtung der Muskeln, mit.
- Gähnen.<sup>2</sup>

### Online zu finden unter:

<http://dx.doi.org/10.1055/s-0030-1257729>

Dr. med. Carl Rudolf Klinkenberg  
Thiebauthstr. 2  
76275 Ettlingen  
doc@klinkenberg-homoeopathie.de  
www.klinkenberg-homoeopathie.de

## •• Literatur

[1] **Bönninghausen Cv.** Bönninghausens Therapeutisches Taschenbuch, Revidierte Ausgabe (TBG). Gypser K-H (Hrsg.). Stuttgart: Sonntag; 2000.

[2] **Boger CM.** Boenninghausen's Characteristics And Repertory (BB). Reprint Edition, New Dehli: B. Jain Publishers; 1995 (1905 Parkersburg, U.S.).

[3] **Clarke JH.** Der Neue Clarke (CNC). Übersetzt von P. Vint. Bielefeld: Silvia Stefanovic; 1990.

[4] **Hahnemann S.** Organon der Heilkunst (ORG). Schmidt JM (Hrsg.). Standardausgabe der 6. Aufl. Heidelberg: Haug; 1992 (1842 Paris).

[5] **Hering C.** Guiding Symptoms Of Our Materia Medica (GS). Reprint Edition. New Dehli: B. Jain Publishers; 1974, Bd. 7: 600 (1881 Philadelphia, U.S.).

[6] **Jahr GHG.** Ausführlicher Symptomen-Kodex der homöopathischen Arzneimittel-lehre (JSK). Nachdruck ohne Jahrgang. Hamburg: Verlag für homöopathische Lite-ratur B.v.d. Lieth (1848 Leipzig).

[7] **Kent JT.** Kent's Repertorium der homöo-pathischen Arzneimittel (KD). Hrsg. u. übers. von Keller Gv und Künzli von Fimelsberg J. Bd. 1–3. 9. Aufl. Heidelberg: Haug; 1986 (1897 Lancaster, U.S.).

[8] **Lilienthal S.** Homöopathische Thera-peutika. Handbuch der klinischen Indikationen. Ruppichteroth: Similimum; 1996, Bd. 4: 2265 (1878, U.S.).

## •• Anmerkungen

1 Die Zeichenangaben erläutert G.H.G. Jahr wie folgt (JSK XXXVII):

\*–Symptome, die in der Prüfung beobachtet wurden und sich auch als Heilanzeigen be-währt haben.

°–Symptome, die nur in Heilungsfällen be-obachtet wurden in diesem Fall (klinische Symptome).

2 Gähnen ist hier ein intrakuratives Neben-symptom von Nat-m. (vgl. § 142 ORG).